***Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
vom 18. Juni 2009***

Bericht zu Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2008

Der von der Finanzkommission eingesetzte Prüfungsausschuss hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2008 geprüft. Er stellt in der sorgfältigen und genauen Arbeit keine Mängel fest und bestätigt die Richtigkeit der Vorlage. Der Verwaltung und insbesondere dem Gemeindeschreiber, Herrn Hans Huber, danken wir für die ausgezeichnete Protokollführung.

Antrag:

Der Protokollprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einstimmig, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen und das Protokoll vom 27. November 2008 zu genehmigen.

Für den Protokollprüfungsausschuss

Christoph Streuli

***Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
vom 18. Juni 2009***

Bericht zu Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2008

Wir haben den gemeinderätlichen Rechenschaftsbericht 2008 mit den separaten Berichten der verschiedenen Bereiche inklusive TBS gelesen.
Der Bericht ist gegenüber früheren Jahren einheitlicher, sachlich und gut lesbar.

Antrag:

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einstimmig die Annahme des Rechenschaftsberichtes 2008 des Gemeinderates und der Verwaltung.

Finanzkommission der
Einwohnergemeinde Suhr

Hansjürg Rohner, Präsident

Alain Michael Gafner, Vizepräsident

***Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
vom 18. Juni 2009***

Bericht und Antrag zu Traktandum 3

Rechnungsablage 2008

Wir danken dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, den Technischen Betrieben, der Schulpflege und allen weiteren Kommissionen für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Wir bitten die Verantwortlichen der Verwaltung, diesen aufrichtigen Dank an alle beteiligten Mitarbeitenden weiterzuleiten.

Ebenso danken wir allen Steuerzahlenden für den pünktlich geleisteten Beitrag. Ohne diesen wäre die Gemeinde Suhr handlungsunfähig.

Wir durften feststellen, dass sich die Rechnung 2008 im formalen Bereich sehr gut präsentiert. Die Begründungen für Budgetüber- oder -unterschreitungen sind wiederum informativ und nachvollziehbar kommentiert und konnten im ausführlichen Gespräch mit dem Finanzverwalter Herr Dieter Märki fundiert bestätigt werden.

Die Unterstützung der externen Revisionsstelle, des KSG – Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden - erwies sich auch dieses Jahr als sehr zweckmässig. Wir danken für die geleistete Arbeit, vor allem auch im Hinblick auf eine weitergehende Zusammenarbeit in der Beurteilung der zukünftigen Finanzsituation der Gemeinde Suhr.

Es freut uns, dass die Prüfung durch die Revisionsstelle KSG ergeben hat, dass fast alle der geprüften und in früheren Jahren mit Empfehlungen zur Verbesserung versehenen Bereiche und Punkte nun umgesetzt sind.

Die Finanzkommission und die externe Revisionsstelle KSG haben die Verwaltungs- und Bestandesrechnung, die Kreditabrechnungen der Einwohnergemeinde sowie die Betriebs- und Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Suhr geprüft und folgendes festgestellt:

- Die stichprobenweise überprüften Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die ausgewiesenen Bar- und Wertschriftenbestände sind belegt und vorhanden.
- Die in der Vorlage enthaltenen Auszüge aus den Verwaltungsrechnungen stimmen mit der Rechnung 2008 überein. Die Darstellung der Rechnungsauszüge entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Abschreibungsgrundsätze wurden beachtet und die erforderlichen und möglichen Abschreibungen vorgenommen. Das gute Ergebnis beim Abschluss hat der Gemeinde auch erlaubt, Abschreibungen über den erforderlichen Rahmen hinaus vorzunehmen und somit einen gewissen Freiraum für die anstehenden grossen Investitionen zu schaffen.

- Die externe Revisionsstelle bestätigt in ihrem Revisionsbericht, dass
 - die Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
 - bei der Darstellung der Jahresrechnung die im kommunalen Rechnungswesen gängigen Usancen eingehalten worden sind.
 - Sie stellt für ihren Revisionsteil der Finanzkommission den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 08.

Die ergänzenden stichprobenweisen Prüfungen der Jahresrechnung auf Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit und diejenigen über die Kreditabrechnung durch die Finanzkommission ergeben folgendes Bild:

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben in der Jahresrechnung die Vorschriften des Kantons über Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit eingehalten.

Grundsätzlich schliesst die Rechnung besser ab als budgetiert. Dies ist ein sehr erfreuliches Resultat und erlaubt der Gemeinde Suhr die Reduktion der Verschuldung (über zusätzliche Abschreibungen). Dies verbessert die Ausgangslage für die anstehenden Grossinvestitionen.

Sorgfältige Planung des zukünftigen Finanzbedarfes ist weiterhin geboten. Diese soll mit einem zweckmässigen und effizienten Controlling verfolgt werden. Ziel eines solchen Controllings soll sein, rechtzeitig auf Trends zu Abweichungen reagieren zu können. Allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass wichtige anstehende Investitionen nicht auf später verschoben werden. Diese werden die Gemeinde langfristig belasten. Dies ist besonders im Hinblick auf die nicht rosigen Aussichten der Wirtschaftsentwicklung ganz speziell zu verfolgen.

Kreditabrechnungen:

- 1) Grenzbereinigung Buchs – Suhr, Anteil Suhr
Verpflichtungskredit von Fr. 66'000.00, genehmigt an der EWGV vom 28. November 2003.
Der Kredit wurde um Fr. 4'500.00 überzogen. Die Überschreitung wurde ausgelöst durch zusätzliche Arbeiten der Geometer und des Notars. Im Februar 2004 wurde das obligatorische Referendum durchgeführt. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 2) Anschaffung neues Pikettfahrzeug der Feuerwehr Suhr
Verpflichtungskredit von Fr. 506'000.00, aufgeteilt in Fr. 480'000.00 für das Fahrzeug und Fr. 26'000.00 für Anpassungsbauten der Tore, genehmigt an der EWGV vom 30. November 2006.
Der Kredit wurde gesamthaft um Fr. 4'000.00 brutto überschritten. Die Überschreitung betrifft die Anschaffung des Fahrzeugs, die Anpassung der Tore war dagegen billiger. Die Subvention des AVA ist abgeholt und richtig verbucht, es sind dies 29% der Fahrzeugkosten und 21% der Garagentorkosten. Nach Berücksichtigung dieser Leistungen beträgt die Kreditüberschreitung noch Fr. 1'000.00 netto. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.

- 3) Informatikkonzept Schule
Verpflichtungskredit von Fr. 294'000.00.--, genehmigt an der EWGV vom 25. November 2005.
Der Kredit wurde um gut Fr. 1'600.00 unterschritten. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 4) Erneuerung Allwetterplatz Sportanlage Hofstattmatten
Verpflichtungskredit von Fr. 650'000.00, genehmigt an der EWGV vom 21. Juni 2007.
Der Kredit wurde um gut Fr. 7'000.00 unterschritten, obwohl der Unterbau ebenfalls unplanmässig saniert werden musste. Möglich war dies durch die Einholung einer guten Offerte. Die Rechnung ist sauber geführt und die Belege sind vollständig.
An die Kosten sind planmässig Eigenleistungen durch den FC Suhr im Betrag von Fr. 20'000.00 eingegangen.
Die Leistungen durch Swisslos Sporttoto von Fr. 104'670.00, durch Sporttoto Fussballtore von gut Fr. 4'400.00 und durch Sporttoto Unterhaltsbau von gut Fr. 4'000.00 sind eingefordert jedoch noch nicht eingegangen. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 5) Projektierung Hochbauten und Erschliessung Schwimmbad
Verpflichtungskredit von Fr. 110'000.00, gesprochen an der EWGV vom 29. November 2007. Der Kredit wurde gesamthaft um Fr. 8'000.00 überschritten. Die Aufteilung der Kosten von 60% Anteil Suhr und 40% Anteil Buchs führen zu einer Nettoüberschreitung von Fr. 5'000.00 zulasten der Rechnung Suhr.
Die Überschreitung wird mit zusätzlichen Abklärungen durch den Architekten und zusätzlichen Vermessungsarbeiten begründet.
Die Rechnung ist klar geführt. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 6) Projektierung Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Zonensignalisation Tempo 30 km/h – Gebiet Steinfeld-Mühlematte-Alte Gasse
Verpflichtungskredit von Fr. 12'500.00, gesprochen an der EWGV vom 20. Juni 2003.
Der Kreditrahmen wurde um Fr. 6'000.00 überschritten. Begründung für die Mehrkosten sind Einsprachen gegen das Projekt und das Mitwirkungsverfahren.
Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 7) Ausführung Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Zonensignalisation Tempo 30 km/h – Gebiet Steinfeld-Mühlematte-Alte Gasse
Verpflichtungskredit von Fr. 148'000.00, gesprochen an der EWGV vom 18. Juni 2004.
Der beschlossene Kreditrahmen wurde um gut Fr. 62'000.00 unterschritten, da die 2. Etappe nicht ausgeführt werden musste. Ebenso wurde die Ausführung günstiger, da einfachere Massnahmen gewählt wurden. Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.
- 8) Projektierung Begegnungszone Alte Gasse
Verpflichtungskredit von Fr. 51'000.00, gesprochen an der EWGV vom 22. Juni 2006.
Der Projektierungskredit wurde um Fr. 8'500.00 unterschritten.
Die Unterschreitung resultiert aus der Zurückweisung des Ausführungskredites durch die EWGV vom 29. November 2008. Dadurch wurde nur ein Teil des Projektierungskredits in Anspruch genommen.
Die Abrechnung ist vollständig dokumentiert und alle Belege liegen vor.

Abschliessende Würdigung der Rechnung 2008:

Die Finanzkommission empfiehlt der Versammlung der Einwohner und Einwohnerinnen einstimmig, die Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde Suhr und der TBS sowie die Kreditabrechnungen zu genehmigen

Die Finanzkommission dankt dem Gemeinderat, der Verwaltung und der TBS für die Budgetdisziplin und die effiziente und effektive Auftragserfüllung. Dem Finanzverwalter danken wir für die kompetente Rechnungsführung sowie die vollauf befriedigende Beantwortung unserer Fragen.

Antrag:

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einstimmig

- a) die Jahresrechnung 2008 der Einwohnergemeinde Suhr zu genehmigen,
- b) die Jahresrechnung 2008 der Technischen Betriebe Suhr gutzuheissen,
- c) die Kreditabrechnungen
 - 1. Grenzbereinigung Buchs – Suhr, Anteil Suhr
 - 2. Anschaffung neues Pikettfahrzeug Feuerwehr
 - 3. Informatikkonzept Schule
 - 4. Erneuerung Allwetterplatz Sportanlage Hofstattmatten
 - 5. Projektierung Hochbauten und Erschliessung Schwimmbad
 - 6. Projektierung Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Zonensignalisation Tempo 30 km/h – Gebiet Steinfeld-Mühlematte-Alte Gasse
 - 7. Ausführung Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Zonensignalisation Tempo 30 km/h – Gebiet Steinfeld-Mühlematte-Alte Gasse
 - 8. Projektierung Begegnungszone Alte Gassezu genehmigen und der Behörde sowie der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Finanzkommission der
Einwohnergemeinde Suhr

Hansjürg Rohner, Präsident

Alain Michael Gafner, Vizepräsident

***Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
vom 18. Juni 2009***

Bericht und Antrag zu Traktandum 4

**Mischwasserbehandlungsanlagen / Einkauf Rückhaltebecken ARA
Kreditbegehren Fr. 1'687'000.00**

Nach der Ablehnung des ersten Kredites für die 2 Mischwasserbehandlungsanlagen und den Einkauf bei der ARA aufgrund der hohen Investitionssumme, legt nun der Gemeinderat einen neuen Vorschlag zum gleichen Geschäft vor. Diesmal beträgt der Kreditantrag noch Fr. 1'687'000.00.

Die Reduktion um gut Fr. 800'000.00 ist auf die Berechnung der Baureservekosten mit 5% gegenüber 20% in der ersten Kreditvorlage zurückzuführen. Ebenso wurde auf die noch nicht vorgeschriebene Fernsteuerung durch die ARA verzichtet.

Die neue Vorlage liegt nun im Kostenrahmen vergleichbarer Bauten.

Da die Ausführung der Bauten noch im Submissionsverfahren ausgeschrieben werden, empfehlen wir dem Gemeinderat zu prüfen, ob das dritte noch ausstehende Becken mit in das Submissionsverfahren einbezogen werden kann, um eine gute Offerte zu erhalten.

Der Kredit wird der Abwasserrechnung belastet.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einstimmig die Zustimmung zum Kreditbegehren von Fr. 1'687'000.00.

Hansjürg Rohner, Präsident

Alain Michael Gafner, Vizepräsident

***Gemeindeversammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
vom 18. Juni 2009***

Bericht und Antrag zu Traktandum 5

**Abwasserverband Aarau und Umgebung (AVAU)
Teilrevision Satzungen**

Die Finanzkommission beantragt die Zustimmung zur Anpassung der Satzungen der AVAU. Eine Zustimmung der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Suhr erlaubt die Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Die Anpassungen machen den Vorstand des Abwasserverbandes auch in seinem Handlungsbedarf flexibler ohne das Mass dabei zu sprengen oder dass damit ein grosses Risiko eingegangen würde.

Antrag:

Die Finanzkommission fordert die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen einstimmig auf, dem Antrag des Gemeinderates Suhr für die Anpassung der Satzungen zuzustimmen.

Finanzkommission der
Einwohnergemeinde Suhr

Hansjürg Rohner, Präsident

Alain Michael Gafner, Vizepräsident